

Jabina Penti - HF: John Jabina (DEN)

Für den mehrfachen WUSV-Teilnehmer John Jabina begann der Wettkampf am ersten Tag mit dem Schutzdienst. Der Sohn des Weltmeisters von 2007 *Ängsbacken's Rosso* arbeitete sehr sachlich und konnte sich ebenfalls im Besonderen durch sein überzeugendes Griffverhalten hervor tun. Die Griffe waren im ersten Teil alle voll, sollten im zweiten beide etwas voller sein und insgesamt in der Übergangsphase zweimal minimal ruhiger. Er trennte sicher, sollte das nach der „langen Flucht“ etwas klarer tun. Abzüge gab es auch in der Führigkeit. Im Rückentransport ging er etwas vor und sollte sich beim Aufstellen vorher absetzen. In der letzten Bewachungsphase und im abschließenden Seitentransport wünschte sich der LR etwas mehr Aufmerksamkeit zum Helfer. Mit 93 Punkte war erstmal eine neue Bestmarke gesetzt.

Auch aus der Fährte kam der Däne am nächsten Tag mit dem bis dato höchsten Ergebnis von 99 Punkten, die später nur noch der Belgier van den Bergh einstellte und der Amerikaner Meverden übertraf.

Auch die Unterordnung des vom Hundeführer selbst gezüchteten Penti war sehr schön, hatte durchaus ihre Highlights. Der Rüde arbeitete freudig und aufmerk-



Jabina Penti (6.)

HF: John Jabina (DEN): 99-88-93 = 280 SG

B	V	SG	SG	SG	G	G	SG	M	V
C	SG	SG	SG	V	SG	SG	SG	G	

sam mit, zeigte gehobene Grundschnelligkeit. Die Grundübungen führte er schnell und sicher aus, sollte im Platz anfangs etwas ruhiger liegen. Sehr schön waren die Zuläufe, das Vorsitzen und im Besonderen die Abschlüsse. Der ersten Bringübung fehlte etwas der Druck auf dem Rückweg. Penti sollte auch direkter kommen. Die Sprünge waren kraftvoll. Im Vorsitz wünschte sich der LR aus Japan etwas festeres Halten des Holzes. Leider fehlte es dann der Vorausübung deutlich an Zielstrebigkeit und ein zweites Hörzeichen war notwendig. Blieben leider nur 88 Punkte. Schade!

Fotos: pics4dogs.eu